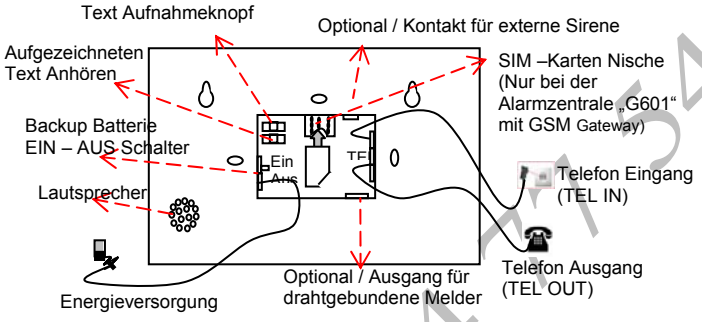
Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch!

Verehrte Kundin, verehrter Kunde!
Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer neuen Alarmanlage „G601“!

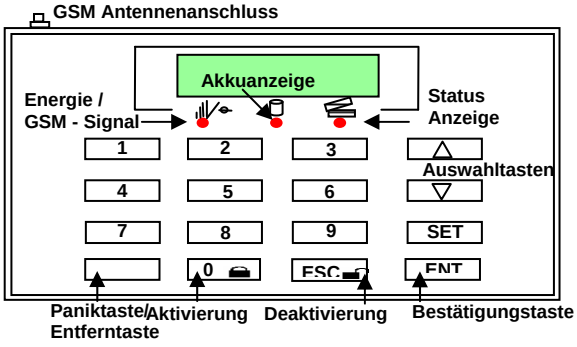
- Diese Alarmanlage zeichnet sich durch ein zuverlässiges Funksystem aus.
- Die Installation der Anlage ist einfach, da das aufwändige Verlegen von Kabeln nahezu vollständig entfällt.
- Die Alarmzentrale wurde auf Basis modernster Mikroprozessor- und Funktechnologie entwickelt.

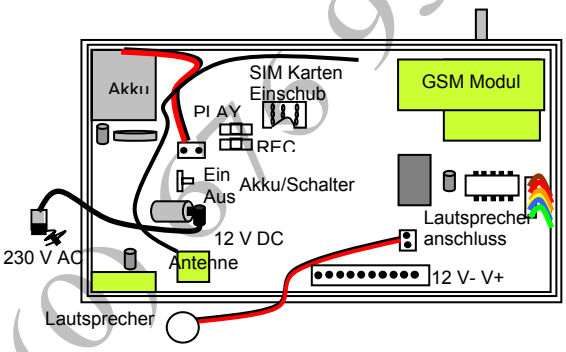
Alarmzentrale „G601“ (mit integriertem GSM Gateway)

- Stromversorgung 230V/50hz; DC12V 1A
- Energieverbrauch im Ruhezustand: < 50 mA
- Energieverbrauch bei Alarmauslösung: < 500 mA
- Backup Akku Type: Lithium Ionen Akku 3,7V 1200 mAh
- Standby: ca.16 Stunden / Akku – Aufladezeit 12 Std.
- 2-Band GSM: GSM 900 / 1800
- GSM Übertragung Power: 2 W
- Frequenz 868 MHz System
- Arbeitstemperaturbereich: -10° bis 50° Celsius
- Luftfeuchtigkeit: < 80%



Abmessungen: 150x107x26mm





Erfolgt die Energieversorgung nur über den Akku (die 230V/50Hz Stromversorgung wurde unterbrochen), dann ertönt auf der Alarmzentrale alle 8 Sekunden ein „DI“ – Ton. Sinkt sodann nach ca.14 Stunden die Akkuleistung, dann ertönt alle 8 Sekunden ein „Di Di Di“ - Ton.

Text Aufnehmen Im Alarmfall wird Ihnen der aufgezeichnete Text via Telefon mitgeteilt.
Zum Aufnehmen des individuellen Textes muss das Netzgerät der Alarmzentrale angeschlossen werden.
Die Aufnahmezeit beträgt ca. 10 Sekunden.

Aufnahme: Die auf der Rückseite der Alarmzentrale befindliche REC Taste gedrückt halten und den Text aufsprechen.
Aufgenommenen Text Abhören: Die unterhalb der REC Taste befindliche PLAY Taste gedrückt halten

Aufzeichnungen *Wir ersuchen, alle vorgenommenen Einstellungen sofort zu vermerken* ✎ .

Wenn Sie auf der Alarmzentrale eine Taste Drücken, dann wird folglich die Displayanzeige wechseln.
Die neue Displayanzeige ist in dieser Betriebsanleitung immer grau unterlegt. Beispiel: **Enter New Code**

Tasten auf der Alarmzentrale

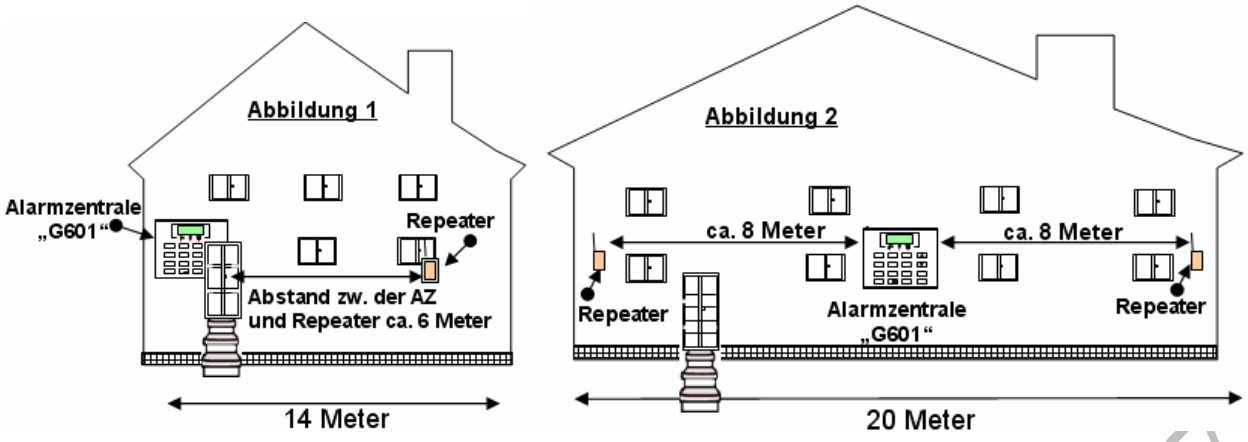
- mit den Auswahltasten △▽ können Sie Menüpunkte auswählen
- durch Drücken der Taste **ENT** gelangen Sie in den ausgewählten Menüpunkt
- mit der Taste ↯↵ können Eingaben gelöscht werden (oder ein Panikalarm ausgelöst werden)
- die Retourtaste **ESC** dient zum Aussteigen aus einem Menüpunkt.
- die Taste **SET** dient zum Einstieg in das Hauptmenü

Erfolgt innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe, dann wird der Programmiermodus automatisch beendet.

Platzierung der Alarmzentrale und Repeater

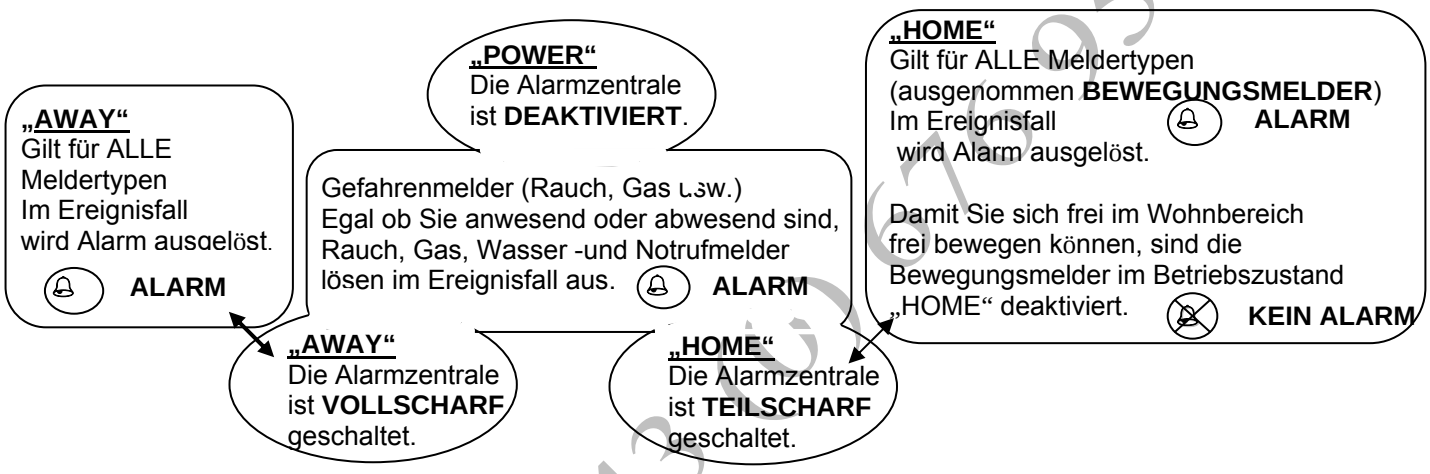
Wenn Sie zB. ein Wohnhaus mit 14 Meter Länge absichern, dann montieren Sie die Alarmzentrale ca. 3 – 4 Meter von der Eingangstüre entfernt und den Repeater in einer Entfernung von ca. 6 Meter von der Alarmzentrale.
Bei Gebäuden mit einer Länge von 20 Meter benötigen Sie 2 Repeater (siehe Abbildung 2 auf Seite 2)

PRIMA VIP 0043 (0) 676 954 47 54



Jeder Sensor wurde in die Alarmzentrale eingelernt.
Damit Sie nicht unnötig einen Alarm auslösen, sowie auch einen Alarm sofort abstellen können, sind nachfolgend die Betriebszustände der Alarmzentrale und die Funktionsweise der Fernbedienung „F10“ angeführt.

Betriebszustände der Alarmzentrale „G601“


„AWAY“
Gilt für ALLE Meldertypen
Im Ereignisfall wird Alarm ausgelöst.
ALARM
„POWER“
Die Alarmzentrale ist DEAKTIVIERT.
Gefahrenmelder (Rauch, Gas usw.)
Egal ob Sie anwesend oder abwesend sind, Rauch, Gas, Wasser -und Notrufmelder lösen im Ereignisfall aus.
ALARM
„HOME“
Gilt für ALLE Meldertypen (ausgenommen BEWEGUNGSMELDER)
Im Ereignisfall
ALARM
wird Alarm ausgelöst.
Damit Sie sich frei im Wohnbereich frei bewegen können, sind die Bewegungsmelder im Betriebszustand „HOME“ deaktiviert.
KEIN ALARM
„AWAY“
Die Alarmzentrale ist VOLLSCHARF geschaltet.
„HOME“
Die Alarmzentrale ist TEILSCHARF geschaltet.

Die Betriebszustände können je Zone im Menüpunkt „Zone Attribute“ eingestellt werden.

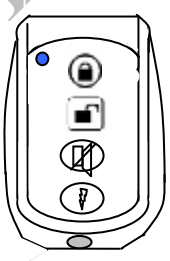
im Ereignisfall Alarm 🔔/ kein Alarm ☒	AWAY VOLLSCHARF	HOME TEILSCHARF	POWER DEAKTIVIERT
Rauchmelder/Gasmelder/Panikalarm	🔔 ALARM	🔔 ALARM	🔔 ALARM
Tür-/Fenstermelder/Erschütterungsmelder	🔔 ALARM	🔔 ALARM	☒
Bewegungsmelder/Schallmelder	🔔 ALARM	☒	☒

Im Menüpunkt „Zonen Attribute“ werden die Betriebszustände „HOME“ AWAY und „POWER“ (Notfallmelder) für die einzelnen Sensoren mittels den Parametern 0, 1 und 2 eingestellt. (siehe Seite 7)

Änderungen der Betriebszustände auf der Alarmzentrale

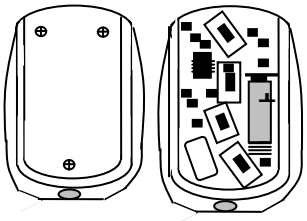
AWAY: Drücken Sie die Taste 🔒/ Passwort eingeben / Taste ENT drücken / mit den Tasten △▽ **„AWAY“** auswählen, und mit der Taste ENT bestätigen.
HOME: Drücken Sie die Taste 🔒 / Passwort eingeben / Taste ENT drücken / mit den Tasten △▽ **„HOME“** auswählen, und mit der Taste ENT bestätigen.
Deaktivierung oder Alarm abstellen: Die Taste ESC

Funk-Fernbedienung „F10“



- Die LED Anzeige leuchtet blau auf, wenn ein Signal von der Fernbedienung „F10“ zur Alarmzentrale übertragen wird.
- Nach Betätigung dieser Taste ist die Alarmzentrale **VOLLSCHARF** geschaltet **(Betriebszustand „AWAY“).**
- Nach Betätigung dieserTaste wird die Alarmzentrale **UNSCHARF** geschaltet **(Betriebszustand „POWER“)**
  Im Alarmfall können Sie mit dieser Taste den **Alarm ausschalten.**
- Taste für die **TEILSCHARFSCHALTUNG (Betriebszustand „HOME“)**
- **PANIKALARM**

PRIMAVIP 0043 (0) 676 954 77 54



3.) Batteriewechsel

- Die 3 Schrauben auf der Rückseite der Fernbedienung öffnen
- Auf der Vorderseite die Gehäusekappe abnehmen
- Neue Batterie 27A / 12 V einsetzen
- Gehäuse schließen und wieder mit den 3 Schrauben fixieren.

Wir empfehlen die Inbetriebnahme Ihres Alarmsystems in folgender Reihenfolge vorzunehmen

1. Wurde eine Alarmzentrale mit integriertem GSM – Gateway geliefert, dann legen Sie zu allererst eine funktionierende SIM – Karte ein. Bitte deaktivieren Sie zuvor die PIN-Code Abfrage Ihrer SIM-Karte mit einem Handy (siehe Seite 3).

2. Netzgerät in eine 230V Steckdose und den Holstecker in die Buchse auf der Rückseite der Alarmzentrale anstecken:

3. Nehmen Sie alle Melder aus der Verpackung.

4. Montieren Sie die Melder (auf der Verpackung oder direkt am Melder ist der jeweilige Speicherplatz angeführt).

5. Vermerken Sie unbedingt im Konfigurationsblatt, in welchem Bereich Sie den jeweiligen Melder montiert haben.

Beispiel:	Speicherplatz 11	Sensor Type: Tür-/Fenster-Sensor	Bereich: Wohnzimmer

5. Positionieren (legen) Sie die Alarmzentrale in unmittelbarer Nähe des vorgesehenen Montageplatzes

6. Montieren Sie die eventuell mitgelieferten externen Sirenen

7. Lösen Sie nochmals jeden Melder einzeln aus und kontrollieren Sie, ob bei scharf geschalteter Alarmzentrale ein Alarm ausgelöst wird. Sollte es zu Reichweitenproblemen kommen, dann verändern Sie die Position der Alarmzentrale (oder bestellen einen Verstärker).

8. Sprechen Sie Ihren individuellen Text auf (!!Achtung!! Netzgerät muss angesteckt sein)
Im Alarmfall wird Ihnen der aufgezeichnete Text via Telefon mitgeteilt. Die Aufnahmezeit beträgt ca. 10 Sekunden.

Aufnahme:
Die auf der Rückseite der Alarmzentrale befindliche REC Taste gedrückt halten und den Text aufsprechen.
Aufgenommenen Text Abhören:
Die unterhalb der REC Taste befindliche PLAY Taste gedrückt halten.

9. Geben Sie Ihr persönliches 6-stelliges Passwort (PIN – Code) in die Alarmzentrale ein.

1.) **SET** Taste drücken — Enter Code **(Displayanzeige)**
2.) **999 999** eingeben — ✶✶✶ ✶✶✶
3.) **ENT** drücken — Enter New Code
4.) neuen **6-stelligen** PIN eingeben — ✶✶✶ ✶✶✶
5.) Taste **ENT** drücken — Re – Enter Code
6.) nochmals den 6-stelligen PIN eingeben — ✶✶✶ ✶✶✶
7.) **ENT** drücken Ihr persönlicher 6-stelliger PIN–Code wurde gespeichert

10. Speichern Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit im Hauptmenü der Alarmzentrale.
Im Hauptmenü können Sie auch die Alarmlänge Verzögerungszeiten, Betriebszustände und Sensoren speichern.

Einstieg in das Hauptmenü

1.) **SET Taste** drücken — Enter Code
2.) **PIN Code** eingeben — ✶✶✶ ✶✶✶
3.) **Taste ENT** drücken
4.) mit der Taste **ESC** könnten Sie das Hauptmenü wieder verlassen

Uhrzeit auf der Alarmzentrale einstellen „Set Time“

1.) Menüpunkt **„SET Time“** im Hauptmenü auswählen
2.) **ENT** drücken — Set Time XXXXXX
3.) mit der **Taste** ↯↵ die angezeigte Uhrzeit löschen
4.) Uhrzeit einstellen [z.B.: 17:51:30 Eingabe: 175130]
Stunde: 17
Minute: 51
Sekunde: 30
5.) **ENT** drücken — SET Date

Datum einstellen „Set Date“

1.) Menüpunkt **„SET Date“** im Hauptmenü auswählen
2.) **ENT** drücken — Set Date XXXXXXX
3.) mit der Taste ↯↵ das angezeigte Datum löschen
4.) Eingabe des aktuellen Datums
Beispiel: 17.September 2012 Montag **Eingabe:1209171**
Jahr: 12
Monat: 09
Tag: 17
Wochentag: Sonntag =0 Montag =1, Dienstag =2 usw.
5.) **ENT** drücken

11. Speichern Sie die Rufnummern, die im Alarmfall angerufen werden sollen.

12. Lösen Sie einen Alarm aus und überprüfen Sie, ob Sie im Alarmfall angerufen werden.

13. Montieren Sie die mitgelieferte Montageplatte und befestigen Sie die Alarmzentrale

PRIVAT VIP 0043 (0) 676 954 77 54

Telefon - Fernalarmierung „Auto-dialers“

Bis zu 5 Rufnummern können gespeichert werden. Diese Rufnummern werden im Alarmfall in der Reihenfolge Ihrer Eingabe verständigt. !!Achtung!! Wird eine Rufnummer im Speicherplatz „Call Center“ eingelernt, dann erfolgt bei einem Anruf im Alarmfall keine Textansage. Der aufgezeichnete Text wird nur übertragen, wenn die Rufnummern in die Speicherplätze „Personal Nbr. 2 bis 5“ eingelernt werden. Daher empfehlen wir die Rufnummerneingabe nur in den Speicherplätzen „Personal Nbr. 2 bis 5“ vorzunehmen.

Rufnummerneingabe

1.) Menüpunkt „**Auto-dialer#'s“** auswählen und Taste **ENT** drücken Call Center
3.) mit der Taste ↯↵ alte Rufnummer löschen
4.) neue Rufnummer eingeben und die Taste **ENT** drücken
5.) mit den Tasten △▽ **„Call by phone** *oder* **SMS Reporting** auswählen
(!!Achtung!! Die SMS Funktion steht nur bei Alarmzentralen mit **integriertem** GSM zur Verfügung)
6.) **ENT** drücken 2 Personal Nbr
7.) mit der Taste ↯↵ alte Rufnummer löschen
8.) neue Rufnummer eingeben
9.) **„Call by phone** *oder* **SMS** auswählen △▽
10.) **ENT** drücken 3 Personal Nbr
11.) mit der Taste ↯↵ alte Rufnummer löschen
12.) neue Rufnummer eingeben
13.) **„Call by phone** *oder* **SMS** auswählen △▽ usw.

Im Alarmfall Benachrichtigung per Telefon

Im Alarmfall wird die Alarmzentrale die gespeicherten Rufnummern anrufen.
Nach Rufannahme wird der aufgezeichnete Text übermittelt (Text Aufzeichnung siehe Seite2).

Der angerufene hat sodann 30 Sekunden Zeit, folgende Manipulationen vorzunehmen:

- mit der **Taste 8** wird für 20 Sekunden die Funktion „Raum hineinhören“ aktiviert
- nochmaliges Drücken der Taste 8 verlängert diesen Zeitraum um 20 Sekunden.
- durch Drücken der **Taste STERN** * wird der automatischen Wählvorgang abgestellt.

Wird die Sterntaste nicht gedrückt, oder spricht der Angerufene (Besetztzeichen), dann wird automatisch die nächste gespeicherte Rufnummer angewählt. Jede gespeicherte Rufnummer maximal 3 x angerufen.

- **Aktivierung /Deaktivierung der Alarmzentrale per Telefonanruf**

Wird die Alarmzentrale angerufen, dann ertönt bei der Alarmzentrale alle 6 Sekunden ein „Peep“ Ton
und die LED blinkt im Sekundentakt.

Aktivierung per Telefonanruf:

- Alarmzentrale anrufen
- die Alarmzentrale meldet sich innerhalb von 30 Sekunden mit einem „Di“ – Ton
- Passwort Eingabe (unbedingt 6-stellig) und „Di“ – Ton abwarten
- Taste **1** drücken
- „Di“ – Ton abwarten / die Alarmzentrale ist **aktiviert.**

Deaktivierung per Telefonanruf:

- Alarmzentrale anrufen
- die Alarmzentrale meldet sich innerhalb von 30 Sekunden mit einem „Di“ – Ton
- Passwort Eingabe (unbedingt 6-stellig) und „Di“ – Ton abwarten
- Taste **0** drücken
- Di“ – Ton abwarten / die Alarmzentrale ist **deaktiviert.**

Aktivierung /Deaktivierung der Alarmzentrale per SMS

Die SMS Funktion steht nur bei Alarmzentralen mit integriertem GSM zur Verfügung.
!Achtung! Entfernen Sie bei Ihrer SIM – Karte die Sicherheitsabfrage (PIN -Code).
Geben Sie hierfür Ihre SIM – Karte in ein Handy. Nahezu bei jedem Handy kann im Menüpunkt Einstellungen / Untermenüpunkt Sicherheit, die PIN – Code Abfrage deaktiviert werden.
Damit Sie Ihre Alarmzentrale anrufen können, ist die Mobilbox ebenfalls zu deaktivieren.

Aktivierung mit SMS: 6-stelliges PasswortBF XXXXXXBF zur Alarmzentrale senden.
Bei einer erfolgreichen Aktivierung erhalten Sie folgende SMS von der alarmzentrale retour: System ARMED

Deaktivierung mit SMS: 6-stelliges PasswortCF XXXXXXCF zur Alarmzentrale senden.
Bei einer erfolgreichen Deaktivierung erhalten Sie folgende SMS retour: System DISARMED

PRIMA WIP 0043 (0) 676 954 77 54

Verzögerungszeit bei Alarmauslösung (z.B. für die Eingangstüre)

1.) Menüpunkt „**Entry Delay“** im Hauptmenü auswählen
2.) **ENT** drücken — Entry Delay S XX
3.) angezeigte Verzögerungszeit löschen ↯↵ 2x drücken
4.) Eingabe der Verzögerungszeit (von 00 bis 59 Sek.)
5.) **ENT** drücken — Exit Dealy
Die eingestellte Verzögerungszeit kann **JE ZONE** im Menüpunkt **„Zonen Attribute“** aktiviert oder deaktiviert werden.
Während der Verzögerungszeit ertönt auf der Alarmzentrale jede Sekunde ein „Di“ Ton.

Verzögerungszeit bei Aktivierung (Scharfschaltung)

1.) Menüpunkt **„Extit Delay“** im Hauptmenü auswählen
2.) **ENT** drücken — Exit Delay S XX
3.) angezeigte Verzögerungszeit löschen ↯↵ 2x drücken
4.) Eingabe der Verzögerungszeit (von 00 bis 59 Sek.)
5.) **ENT** drücken — Siren On/Off
Wird die Alarmzentrale scharf geschaltet, dann wird die Aktivierung um den eingestellten Zeitraum verzögert.
Während der Verzögerungszeit ertönt auf der Alarmzentrale jede Sekunde ein „Di“ Ton.

Alarmlänge / Eingabe in Minuten „Siren On/Off“

Die Alarmsignaldauer kann im Menüpunkt Emergency Zone für Notrufmelder, im Menüpunkt Perimeter Zone für Tür-/Fenstermelder und im Menüpunkt Motion Zone für Bewegungsmelder eingestellt werden.
Die Alarmlänge ist von 00 bis 59 Minuten einstellbar. (!Achtung! laut Gesetzgeber sind maximal 3 Min. erlaubt)
1.) Menüpunkt **„Sirene On/Off““** auswählen
2.) **ENT** drücken — Emergency Zone M XX
3.) derzeit gespeicherte Signaldauer löschen ↯↵
4.) Eingabe der Alarmsignaldauer für Notruf u.-Gasmelder
5.) **ENT** drücken — Perimeter Zone M XX
6.) derzeit gespeicherte Signaldauer löschen ↯↵
7.) Eingabe der Alarmsignaldauer für T/FM
8.) **ENT** drücken — Motion Zone M XX
9.) derzeit gespeicherte Signaldauer löschen ↯↵
10.) Eingabe der Alarmsignaldauer für Bewegungsmelder
11.) **ENT** drücken

„Arm/Disarm Peep“

1.) Menüpunkt “**Arm/Disarm Peep“** auswählen
2.) **ENT** drücken — Arm/Disarm Beep Yes No
3.) mit den Tasten △▽ Yes oder No auswählen
4.) **ENT** drücken
Yes: Bei Scharf –oder Unscharf Schaltung ertönt ein längerer Ton bei der Alarmzentrale
No: Bei Scharf –oder Unscharf Schaltung ertönt ein kurzer Ton bei der Alarmzentrale

Alarm History / Status History

1.) Menüpunkt **„Alarm oder „Status History“** auswählen
2.) **ENT** drücken

Mit den Auswahltasten △▽ können Sie im Menüpunkt „Alarm History“ die letzten 100 gespeicherten Alarmmeldungen und im Menüpunkt „Status History“ die letzten 100 Betriebszustand - Änderungen abfragen.

„User ID“ und „**Upload status“**

Diese Menüpunkte sind reserviert für ein Network Managementcenter

„Wireless Code
Menüpunkt zum Einstellen der Codierung für die Sirenen ISIR10, ASIR10, ASIR20 und dem PIR mit Kamera.

PRIMA VIP 0043 (0) 676 954 77 54

Fernbedienungen - Codeschlösser SPEICHERN

Speicherplätze: Die Zonen 00 und 01 sind für Fernbedienungen und Codeschlösser reserviert und die Zonen 02 bis 30 sind exklusiv für Melder reserviert. Eine Zone verfügt über 4 Gruppen (Group Number 0-3).
Somit können in eine Zone 4 Fernbedienungen/Codeschlösser gespeichert werden.

1.)	**SET Taste** drücken (Einstieg in das Hauptmenü SET – PW - ENT)	Enter Code (Displayanzeige)
2.)	**PIN Code** eingeben	✶✶✶ ✶✶✶
3.)	**Taste ENT** drücken	
4.)	Im Hauptmenü mit den Tasten △▽ den Menüpunkt „**Program sensor“** auswählen	
5.)	**ENT** drücken	Zone Number XX
6.)	aktuelle Zone mit der Taste ↯↵ löschen	
7.)	gewünschte Zone eingeben (00 oder 01)	
8.)	**ENT** drücken	Group Number X
9.)	gewünschte Gruppen Nummer eingeben (0 bis 3)	
10.)	**ENT** drücken Aktiv Sensor ist bereits ausgewählt (Stern)	Activate Sensor * Delete Sensor
11.)	**ENT** drücken Damit kein falsches Signal eingelernt werden kann, muss für eine erfolgreiche Speicherung das gleiche Signal von der Alarmzentrale 2 x empfangen werden.	Activate Sensor learning
12.)	Fernbedienung einlernen: Drücken Sie daher 2 x auf irgendeine Taste Ihrer Fernbedienung Zahlenschloss einlernen: 2 x am Zahlenschloss die Tastenkombination für eine Aktivierung vornehmen.	success
13.)	**ENT** drücken	

Fehlermeldungen
Erfolgt jedoch die Displayanzeige **Exists/Update?** statt **success**, dann wurde die Fernbedienung, das Zahlenschloss oder der Sensor bereits zu einem früheren Zeitpunkt in die Alarmzentrale eingelernt.
Erfolgt die Displayanzeige: **failure** statt **success**, dann ist die Speicherung fehlgeschlagen.
Fehlerursachen: Sie lösen einen T/FM aus, zum selben Zeitpunkt löst z.B. jedoch auch ein Bewegungsmelder in Ihrer Umgebung aus.
Somit werden 2 unterschiedliche Signale von der Alarmzentrale empfangen.

MELDER - SPEICHERN/LÖSCHEN

1.)	**SET Taste** drücken (Einstieg in das Hauptmenü SET – PW - ENT) Enter Code (Displayanzeige)	
2.)	**PIN Code** eingeben	✶✶✶ ✶✶✶
3.)	**Taste ENT** drücken	
4.)	Im Hauptmenü mit den Tasten △▽ den Menüpunkt „**Program sensor“** auswählen	
5.)	**ENT** drücken	Zone Number XX
6.)	aktuelle Zone mit der Taste ↯↵ löschen	
7.)	gewünschte Zone eingeben (02 bis 30)	
8.)	**ENT** drücken	Group Number X
9.)	gewünschte Gruppen Nummer eingeben (0 bis 3)	
10.)	**ENT** drücken Aktiv Sensor ist bereits ausgewählt (Stern)	Activate Sensor * Delete Sensor
11.)	**ENT** drücken Damit kein falsches Signal eingelernt werden kann, muss für eine erfolgreiche Speicherung das gleiche Signal von der Alarmzentrale 2 x empfangen werden.	Activate Sensor learning
12.)	Tür-/Fenstermelder einlernen: Lösen Sie den T/FM 2 x aus. (entfernen Sie hierfür den Magneten vom Sensor) Bewegungsmelder einlernen: Schalten Sie den Bewegungsmelder ein und warten Sie bis die blaue LED des Bewegungsmelders 2x aufblinkt. Rauchmelder einlernen: Drücken Sie 2x den Testknopf am Rauchmelder	success
13.)	**ENT** drücken	

PRIMAVIP 0043 (0) 676 934 77 54

Fehlermeldungen
Erfolgt jedoch die Displayanzeige **Exists/Update?** statt **success**, dann wurde,
der Sensor bereits zu einem früheren Zeitpunkt in die Alarmzentrale eingelernt.
Erfolgt die Displayanzeige: **Failure** statt **success**, dann ist die Speicherung fehlgeschlagen.
Fehlerursachen: Sie lösen einen T/FM aus, zum selben Zeitpunkt löst z.B. jedoch
auch ein Bewegungsmelder in Ihrer Umgebung aus.
Somit werden 2 unterschiedliche Signale von der Alarmzentrale empfangen.

Löschen von Meldern, Fernbedienungen

1.) Menüpunkt „**Program sensor“** auswählen
2.) **ENT** drücken — Zone Number XX
3.) aktuelle Zone löschen ↯↵
4.) Eingabe der Zone die gelöscht werden (00 bis 30)
5.) **ENT** drücken — Group Number X
6.) Eingabe der Gruppen Nr. die gelöscht werden soll (0 bis 3)
7.) **ENT** drücken — Activate Sensor Delete Sensor
8.) △▽ Delete Sensor auswählen
9.) **ENT** drücken — Deleting success
Der in diesem Speicherplatz eingelernte Sensor wurde erfolgreich gelöscht.

Grundeinstellungen je Zone „Zone Attribute“ Auswahl des Betriebszustandes „HOME“, „AWAY“ und „POWER“ je Zone im **Untermenüpunkt XX „Zone Type“** **Parameter 0, 1 oder 2** (Betriebszustände siehe auch Seite2)

1.) Menüpunkt **„Zonen Attribute“** auswählen
2.) **ENT** — Zone Number XX
3.) aktuelle Zone mit der Taste ↯↵ löschen
4.) gewünschte Zone eingeben (02 oder 30)
5.) **ENT** — XX „Zone Type“
6.) Mit den Tasten △▽ gewünschten Parameter
2 1 0✶ , 2 1✶ 0 oder 2✶ 1 0 auswählen
5.) **ENT** — Alarm type
6.) Eingabe der gewünschten Alarm type zB. 04 für Door

00 oder 01 für Notrufmelder/Panikalarm	Button00 / 01
02 für Gasmelder	Gas
03 für Rauchmelder	Smoke
04 für Türmelder	**Door**
05 für Fenstermelder	Window
06 für Glasmelder	Glass
07 u. 11 für Bewegungsmelder	Motion
08 für Infrarotmelder	IR
09 u. 10 für Umkreismelder	Perimeter
12 bis 15 für Sensor	Sensor
20 für Türglocke	doorbell

7.) **ENT** — Bypass Zone YES NO✶
!Achtung! Bei Auswahl “YES” ist die Zone deaktiviert

8.) **ENT** — Entry Delay SET YES NO✶

9.) **ENT**

2 1 0✶ Notruf, Gas –u. Rauchmelder sollten IMMER Alarm auslösen. **0 = „Betriebszustand „POWER“**
2 1✶ 0 Wenn sich niemand im gesicherten Objekt befindet, sollten ALLE Melder Notruf, Gas, Tür/Fenster, Notruf , Wasser, und Bewegungsmelder) aktiviert sein.
1 = „Betriebszustand „AWAY“
2✶ 1 0 Wenn sich ein Bewohner im gesicherten Objekt befindet, deaktivieren sie die Bewegungsmelder.
2 = „Betriebszustand „HOME“

Untermenüpunkt Alarmtype
Löst ein Melder aus, dann wird der Speicherplatz (Zonen Nr.) in der der Sensor gespeichert wurde und der Meldername
im Display der Alarmzentrale angezeigt.
Der gewünschte Meldername wir im Untermenüpunkt „Alarm type“ eingestellt.

Beispiel: Eingabe 04 im Menüpunkt Alarm type
Wird dieser Melder ausgelöst, dann erfolgt auch bei unscharf geschalteter Alarmzentrale im Display die Meldung „Door“.

Bypass Zone: Bitte den Parameter mit den Auswahltasten △▽ nur dann auf YES stellen, wenn Sie diese Zone deaktivieren möchten.

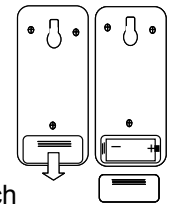
Die Verzögerungszeit die im Menüpunkt **„Entry Delay “** (Siehe Seite 4) eingestellt wurde, kann im Untermenüpunkt **Entry Delay Set** je Zone mit der Auswahl „Yes“ deaktiviert oder mit der Auswahl „No“ aktiviert werden.

PRIMAVIP 0043 (0)676 954 77 54

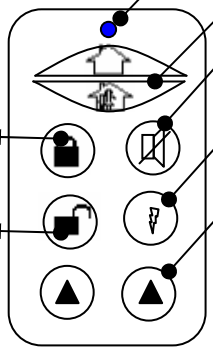
Funk-Fernbedienung „F20“

Technische Parameter

- Leistung Strom: <100 uA im Ruhezustand
- Leistung Strom: <15mA beim Scharf - Teilscharfschalten
- Parameter beim Senden: encode Chipsatz ev1527
- Frequenz: 868 MHz, Timing Widerstand: 330K
- Batterie Type: 12V/23A



Batteriefach



Die LED Anzeige leuchtet rot auf, wenn ein Signal von der Fernbedienung „F20“ zur Alarmzentrale übertragen wird.

Schalt - LED - Anzeigen „HOME“/“AWAY

Nach Betätigung der Taste 🔓 wird die Alarmzentrale **unscharf** geschaltet.
Im Alarmfall können Sie mit dieser Taste den **Alarm ausschalten.**

Taste für die **Teilscharfschaltung** „HOME“

Taste um einen **Panikalarm** auszulösen

Nach Betätigung der Taste 🔒 ist die Alarmzentrale **scharf** geschaltet.
Betriebszustand: „AWAY“.

Wird eine der beiden ΔΔ Tasten gedrückt, dann leuchtet (je nach dem ob zuvor mit der Fernbedienung „F20“ auf „Home“ oder „AWAY“ geschaltet wurde) eine der beiden Schalt – LED’s auf.

Funk-Codeschloss C10 zum Scharfschalten/Entschärfen

Mit dem Funk-Codeschloss „C10“ können Sie die Alarmzentrale „G601“

- „scharf“ und „unscharf“ schalten

Technische Parameter

- Leistung Strom: <10 uA im Ruhezustand
- Leistung Strom: <15mA beim Scharf -und Unscharfschalten
- Parameter beim Senden: encode Chipsatz ev1527
- Frequenz: 868 MHz, Timing Widerstand: 330K
- Batterie Type: 3,7V Lithium Akku

Passworteingabe

- Falsche Eingaben werden mit einem 2-fachen „Di Di“ - Ton quittiert. Bitte die Eingabe wiederholen.
- Richtige Eingaben werden mit einem langen „Di“ - Ton bestätigt.
  Bei Scharf/Unscharfschaltung leuchten zusätzlich die LED’s „Arm“ oder „Disarm“ und die LED „Low-Power“ kurz auf.

Passwort Änderung

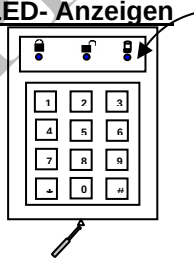
Gehäuse öffnen ; den Akku **aus**stecken (rot schwarzer Draht) , 10 Sekunden warten , Akku wieder **an**stecken und **innerhalb von 8 Sekunden** mit der ersten Eingabe (Stern Taste) beginnen.

die Taste Stern drücken.	+99999 (5x mal die 9)	+#	+4	+neues **dreistelliges** Passwort	+#	+4	+nochmals neues dreistelliges Passwort	+#

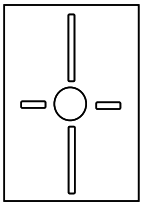
Alarmzentrale „scharf“ schalten	Die Taste Stern drücken	+1	+4	+dreistelliges Passwort	+#
Alarmzentrale „unscharf“ schalten	Die Taste Stern drücken	+0	+4	+dreistelliges Passwort	+#

Codeschloss in die Alarmzentrale einlernen (siehe Seite 4)

LED- Anzeigen



Die LED „Low-power“ blinkt sekündlich:
Das Codeschloss muss mit dem original Netzgerät vollständig geladen werden.



Montage

- Schraube lösen und das Gehäuse öffnen
- Die Montageplatte in der Nähe eines 230V Anschlusses und in Funkreichweite der Alarmzentrale montieren.
- Gehäuse schließen und zuschrauben

Funk-Codeschloss „C11“ zum Scharfschalten/Entschärfen

PRIVAT 0043 (0) 67

Mit dem Funk-Codeschloss „C11“
Bei SCHARF Schaltung
leuchtet das rote LED Licht auf,
bei UNSCHARF Schaltung
leuchtet das grüne LED Licht auf
und wenn die gelbe LED am
Zahlenschloss aufleuchtet,
müssen die Batterien getauscht werden

Technische Parameter

- Leistung Strom: <10 uA im Ruhezustand
- Leistung Strom: <15mA beim Scharf -und Unscharfschalten
- Parameter beim Senden: encode Chipsatz ev1527
- Frequenz: 868 MHz, Timing Widerstand: 330K
- Batterie Type: 4 x 1,5V

Passworteingabe

- Falsche Eingaben werden mit einem 2-fachen „Di Di“ - Ton quittiert. Bitte die Eingabe wiederholen.
- Richtige Eingaben werden mit einem langen „Di“ - Ton bestätigt.
  Bei Scharf/Unscharfschaltung leuchten zusätzlich die LED’s „Arm“ oder „Disarm“ und die LED „Low-Power“ kurz auf.

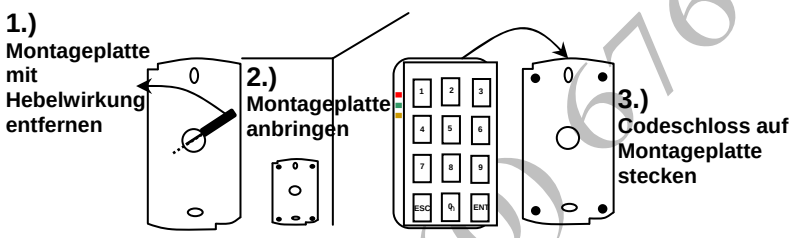
Werkseitig ist folgendes Passwort eingestellt: 8888

Alarmzentrale „scharf“ schalten	Die Taste **ESC** Drücken	**+1**	+ **vierstelliges Passwor**t (8888)	**+ ENT**
Alarmzentrale „unscharf“ schalten	Die Taste **ESC** Drücken	**+0**	+ **vierstelliges Passwor**t (8888)	**+ ENT**

Passwort – Änderung

Die Taste **ESC** Drücken	**+ 9**	**+ altes Passwort** (zB: **8888**)	**+ ENT**	**+ neues 4-stelliges PW**	**+ ENT**	+ nochmals neues **4- stelliges PW** eingeben	**+ ENT**

Montage



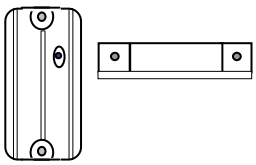
Funk Tür-/Fenstermelder „T10“

Der Funk Tür-/Fenstermelder wird zur Absicherung von Fenstern und Türen eingesetzt und ist kompatibel mit der Alarmzentrale „G 601“. Wird eine Türe oder Fenster geöffnet, dann leuchtet die blaue LED – Anzeige des Sensors auf und ein Signal wird zur Alarmzentrale gesendet.

Technische Parameter

- Betriebsleistung: 23A 12Volt
- Batterie Type: Alkaline Batterie
- Reichweite am freien Feld: 100 Meter
- Frequenz: 868 MHz

Lieferumfang



- Sensor inklusive Doppelklebeband und Batterie
- Magnet inklusive Doppelklebeband und Schrauben

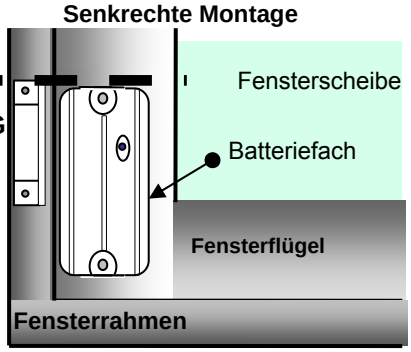
Wir empfehlen den Melder vor der Montage in die Alarmzentrale einzulernen.
Vergessen Sie nicht die Daten in Ihrem Konfigurationsblatt zu vermerken.
Bei Bestellungen „inklusive Konfiguration“ wurde die Speicherung der Sensoren bereits durchgeführt.

Wird eine Türe/Fenster geöffnet, dann leuchtet die blaue LED–Anzeige des Sensors auf und ein Signal wird zur Alarmzentrale gesendet.

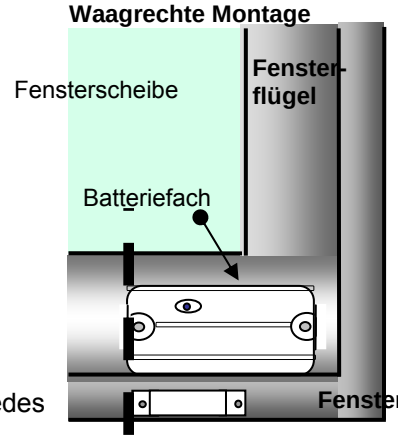
PRIMA VIP 0043 (0) 676 954 17 54

Senkrechte Montage

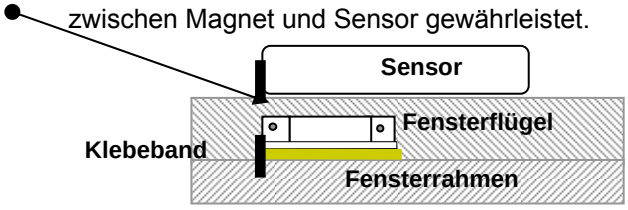
!!WICHTIG!! DIE POSITIONIERUNG DES MAGNETEN UND DES SENSORS HAT WIE IN DER ABBILDUNG ZU ERFOLGEN



Waagrechte Montage



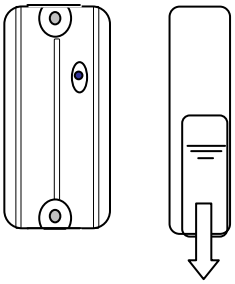
Bei ordnungsgemäßer Montage ist bei Normfenster die Funktion des Tür/Fenstermelders trotz des Höhenunterschiedes zwischen Magnet und Sensor gewährleistet.



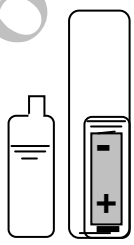
!!WICHTIG!! DIE POSITIONIERUNG DES MAGNETEN UND DES SENSORS HAT WIE IN DER ABBILDUNG ZU ERFOLGEN

Damit Sie die optimale Feldstärke des Magneten ausnützen, sollte das Fach (Einkerbung) in dem sich der Magnet befindet, zum Sensor (Fensterflügel) zeigen.
Empfohlener Montageplatz des Sensors: Senkrecht im unteren Bereich des Fensters.
Normfenster können somit gekippt werden, ohne Alarm auszulösen.

Batteriewechsel



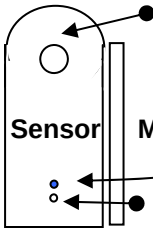
Zum Wechseln der Batterie auf das Batteriefach drücken und nach unten ziehen. Beim Einlegen der Batterie auf die Polaritätsrichtung achten.



Tür-/Fenstermelder „T20“

Funktion

Entfernt sich der am Fensterflügel montierte Magnet, dann wird der am Fensterrahmen montierte Tür-Fenstersensor ein Signal zur Alarmzentrale G601 senden
(blaue LED leuchtet auf). Montieren Sie den T/FM senkrecht im unteren Bereich des Fensters (somit können sie das Fenster Kippen ohne Alarm auszulösen).



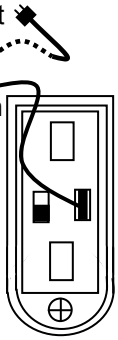
Panikknopf (kann auf Wunsch in die Alarm-zentrale eingelernt werden)

Leuchtet die Batteriestatus LED auf, dann muss der T/FM aufgeladen werden

Wenn die blaue LED aufleuchtet dann sendet der T/FM ein Signal zur Alarmzentrale „G601“

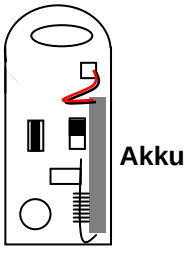
Akku Aufladen

Stecken Sie das mitgelieferte Netzgerät am USB Anschluss auf der Rückseite Ihres T/FM an und stecken Sie den Stecker in eine 230V Steckdose. Laden Sie den T/FM vier Stunden auf und Ihr T/FM ist wieder vollständig geladen.



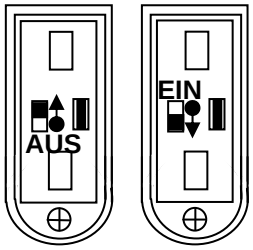
T/FM Innenansicht

Die Energieversorgung erfolgt mit einem aufladbaren 3,7V/200mAh Lithium Akku



T/FM einschalten

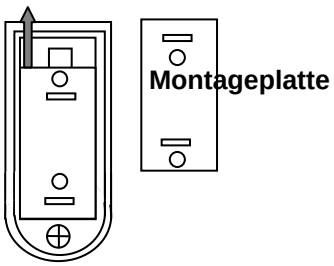
Wenn das Alarmsystem von uns konfiguriert wurde, dann ist der T/FM bereits eingeschaltet.



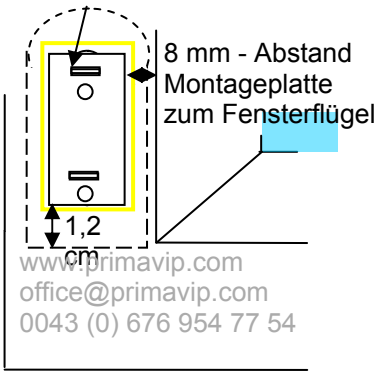
PRIMAVIP 0043 (0) 676 954 77 54

Montage

1.) Montageplatte lösen

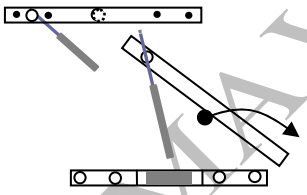


2.) Klebeband zuschneiden und Montageplatte für den T/F Sensor am Fensterrahmen aufkleben



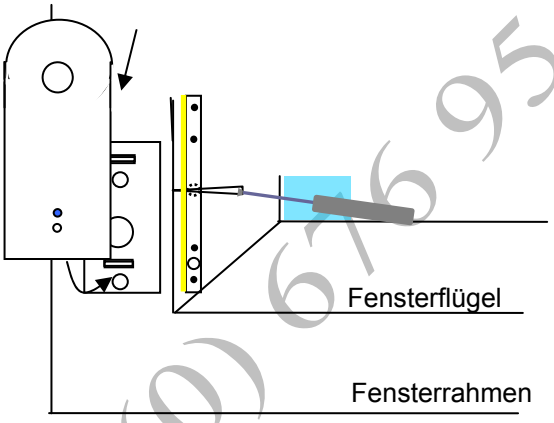
www.primavip.com
office@primavip.com
0043 (0) 676 954 77 54

3.) vom Magneten die Grundplatte lösen

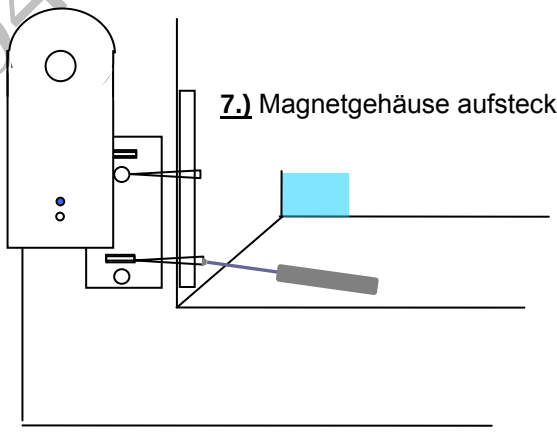


4.) Doppelklebeband auf der Grundplatte anbringen

5.) T/F Sensor auf die Montageplatte aufstecken



7.) Magnetgehäuse aufstecken



8.) T/F Sensor wieder von der Grundplatte nehmen, Grundplatte anschrauben und den T/F Sensor wieder aufstecken

PRIMA VIP 0043 (0) 676 954 77 54

Funk Bewegungsmelder „P10“

Der Funk Bewegungsmelder „P10“ wird zur Absicherung des Innenbereiches eingesetzt und ist kompatibel mit unseren Alarmzentralen „G 601“ und „T 601“. Gelangt eine Person in den Erfassungsbereich des Bewegungsmelders, dann leuchtet die rote LED – Anzeige des Sensors auf und ein Signal wird zur Alarmzentrale gesendet.

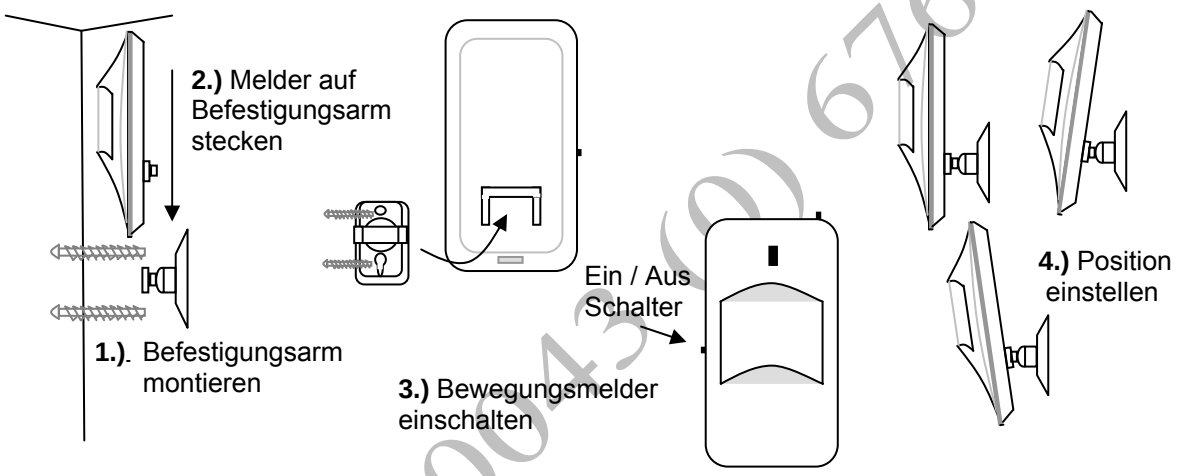
1.) Technische Parameter

- Batterie Type: 9V Alkaline Batterie
- Erfassungsbereich 110° 10x10m
- Reichweite am freien Feld: 100 Meter
- Frequenz: 868 MHz

Wir empfehlen den Melder vor der Montage in die Alarmzentrale einzulernen. Die hierfür notwendigen Manipulationsschritte sind in den Betriebsanleitungen der Alarmzentralen „G601“ und „T601“ genau beschrieben.
Damit Sie den Melder beim Speichervorgang gezielt auslösen können, befindet sich im Inneren des Melders eine Sende taste. Bei Bestellungen „inklusive Konfiguration“ wurde die Speicherung der Sensoren bereits durchgeführt.

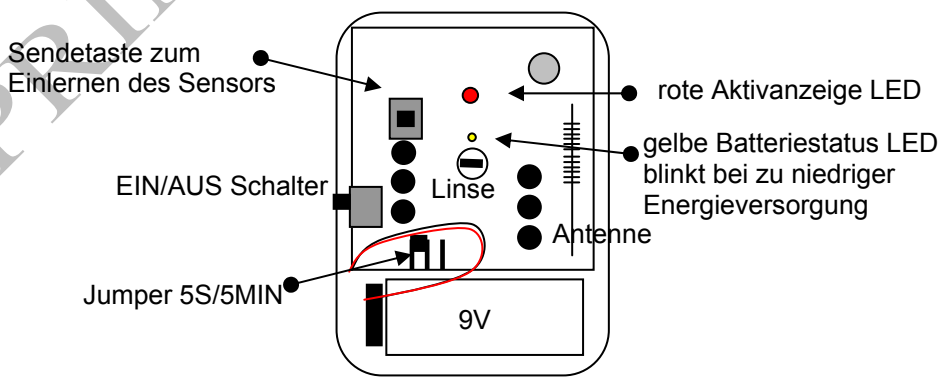
2.) Montage

Montagehöhe des Bewegungsmelders: 2 – 4 m
Um Fehlalarme zu vermeiden sollte der Sensor nicht direkt auf Fenster oder andere Wärmequellen gerichtet werden.



3.) Inbetriebnahme / Funktionstest

- Nach dem Einschalten des Bewegungsmelders ist der Sensor in ca. 30 Sekunden betriebsbereit.
- Verlassen Sie den Erfassungsbereich des Bewegungsmelders und aktiveren Sie die Alarmzentrale. Erst danach betreten Sie wieder den Erfassungsbereich des Bewegungsmelders. Der Sensor muss innerhalb weniger Sekunden ein Signal zur Alarmzentrale senden (rote LED im Sensor leuchtet auf) und einen Alarm auslösen.
- Um die Funktionsprüfung zu erleichtern, ist der Bewegungsmelder nach jedem Auslösen innerhalb von 5-10 Sekunden wieder betriebsbereit. Um den Energieverbrauch des Bewegungsmelders zu senken, muss dieser Zeitrahmen erhöht werden. Der Jumper 5S/5MIN im inneren des Bewegungsmelders, sollte daher von der Position 5S auf 5MIN umgesteckt werden. Nach dem Umstecken des Jumpers ist der Bewegungsmelder nach einer Erfassung erst wieder in 5 Minuten betriebsbereit.



PRIMAVIP 0043 (0) 676 954 77 54

Funk Bewegungsmelder „PT10“

Gelangt eine Person in den Erfassungsbereich des Bewegungsmelders,
dann leuchtet die blaue LED – Anzeige des Sensors auf und ein Signal wird zur Alarmzentrale gesendet.
Bei kleinen Tieren bis ca. 25 kg erfolgt keine Alarmauslösung.
Vor der Montage sollten Sie den Bewegungsmelder mit dem mitgelieferten Netzgerät ca. 6 Stunden aufladen. Die Anschlussbuchse befindet sich auch der Rückseite des Bewegungsmelders (siehe Punkt 3)

Technische Parameter

- Lithium Akku 800mAh 3,7V
- Erfassungsbereich 110°
- Reichweite des Erfassungsbereiches ca. 10m
- Funkreichweite am freien Feld: 100 Meter
- Frequenz: 868 MHz

Montage

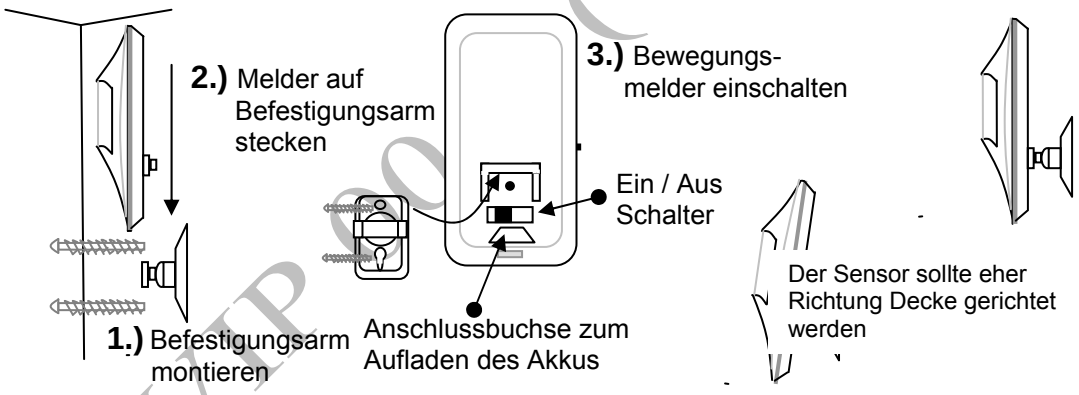
Montagehöhe des Bewegungsmelders: 2 – 4 m
Um Fehlalarme zu vermeiden, sollte der Sensor nicht direkt auf Fenster oder andere Wärmequellen gerichtet werden.

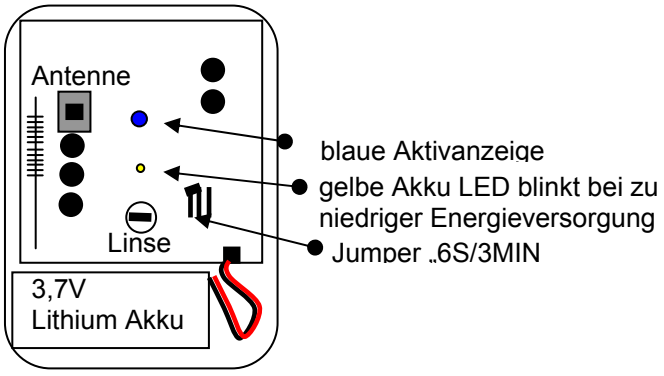
Inbetriebnahme / Funktionstest

- Nach dem Einschalten des Bewegungsmelders ist der Sensor in ca. 30 Sekunden betriebsbereit.
- Verlassen Sie den Erfassungsbereich des Bewegungsmelders und aktivieren Sie die Alarmzentrale. Erst danach betreten Sie wieder den Erfassungsbereich des Bewegungsmelders.
  Der Sensor muss innerhalb weniger Sekunden ein Signal zur Alarmzentrale senden (blaue LED im Sensor leuchtet auf) und einen Alarm auslösen.
- Um den Energieverbrauch des Bewegungsmelders zu senken, sollten Sie den im Inneren des Bewegungsmelders befindlichen Jumper „6S/3MIN“ nach der Funktionsprüfung von der Position 6S auf 3MIN umstecken. Nach dem Umstecken des Jumpers ist der Bewegungsmelder nach einer Erfassung erst wieder in 3 bis 4 Minuten betriebsbereit.

Montage

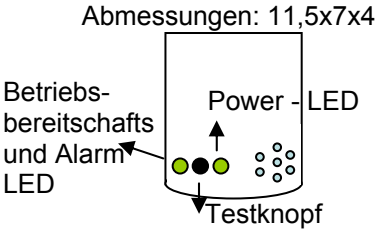
Um Fehlalarme zu vermeiden, sollte der Sensor nicht direkt auf Fenster oder andere Wärmequellen gerichtet werden. Der Bewegungsmelder sollte in einer Montagehöhe von 2 – 4 m montiert werden.


2.) Melder auf Befestigungsarm stecken
3.) Bewegungs-melder einschalten
Ein / Aus Schalter
Der Sensor sollte eher Richtung Decke gerichtet werden
1.) Befestigungsarm montieren
Anschlussbuchse zum Aufladen des Akkus



PRIMA VIP 00 (0) 676 954 7754

Funk-Gasmelder „G10“



Technische Parameter

- Stromversorgung: 230V 50Hz
- Funkreichweite zur Alarmzentrale im freien Feld: 100 Meter
- Induktives Gas: Erdgas 0,1 -0,5% Flüssiggas Erdölgas 0,1% - 0,3%
- Frequenz: 868 MHz

AUFWÄRMZEIT

Nach jedem Anschluss an die Energieversorgung benötigt das Gasalarmspürgerät 2 Minuten zur Aktivierung der Betriebsbereitschaft. Während dieses Zeitraums blinkt die grüne LED im Sekundentakt und der Melder reagiert nicht bei einem Gastest. Nach Ablauf der Aufwärmzeit erlischt die grüne LED und blinkt nur mehr alle 20 Sekunden um die Betriebsbereitschaft anzuzeigen. **Achtung: Wird der Sensor während der Aufwärmzeit einem Gastest unterzogen, führt das zur Zerstörung des Melders!** Im Alarmfall ertönt im Gasmelder ein Alarmton (95dB) und die Betriebsbereitschafts – LED leuchtet rot auf.

INSTALLATION

Es wird empfohlen, den Gasspürmelder in jenen Bereichen zu installieren in denen Gasaustritt am ehesten zu erwarten ist. Um maximalen Schutz zu gewährleisten, sollte der Spürmelder beim Gashauptanschluss, bei Gasherden und in der Nähe von Gasthermen montiert werden.

Der Gasspürmelder ist mit dem beigegebenen Montagematerial sehr leicht zu montieren.

- Montieren Sie den Melder an der Wand. Öffnungen für die Montage befinden sich auf der Rückseite des Gehäuses.
- Schließen Sie den Gasspürmelder an eine 230V Wechselstromsteckdose an. Das Aufleuchten der zweiten grünen LED zeigt den Anschluss an die Energieversorgung an.

Um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen, sollte der Melder nicht weiter als 4 und in mindestens 1,5 Meter Abstand zu Gasgeräten montiert werden. Da Gase die Eigenschaft haben aufzusteigen, ist es notwendig, den Gasspürmelder in einer Höhe von mindestens 50cm über einer Gasaustrittsstelle anzubringen. Montieren Sie den Gasmelder nicht in der Nähe eine Ventilators, im Außenbereich oder bei einer Umgebungstemperatur von unter -10 oder über 50 Grad Celsius.

ÜBERPRÜFEN UND TESTEN

Überprüfen und testen Sie den Melder nach der Installation. Der Sensor sollte wöchentlich und nach längerer Abwesenheit (z.B. Urlaub) überprüft und getestet werden.

- Überprüfen Sie ob die grüne LED an ist, um sicher zu gehen, dass die Spannungsversorgung gegeben ist.
- Überprüfen Sie ob die zweite grüne LED alle 20 Sek. blinkt, um sicherzustellen, dass der Melder betriebsbereit ist.
- Drücken Sie den Testknopf. Die grüne Power LED leuchtet ständig, die zweite LED blinkt für 2 Minuten sekündlich auf und der Summer des Melders ertönt kurz. Nach 2 Minuten kehrt der Sensor in den Bereitschaftsmodus zurück.

FEHLERBEHEBUNG

Sollte die grüne LED nicht dauernd leuchten; und die zweite grüne LED in der Betriebsbereitschaft nicht alle 20 Sekunden blinken oder der Melder nicht auf Drücken des Testknopfes reagieren, überprüfen Sie:

- ob die Steckdose Spannung führt und
- den festen Sitz des Spannungsversorgungssteckers in der Steckdose.

Sollte der Melder weiterhin nicht funktionieren, dann versuchen Sie nicht den Melder selbst zu reparieren!

SICHERHEITSLEITFADEN

Im Alarmierungsfall oder bei Wahrnehmung von Gasgeruch sollten Sie sofort alle Fenster und Türen öffnen, um das Gas entweichen zu lassen. Bedienen Sie keine elektrischen Schalter, Türglocken, Ventilatoren oder andere Elektrogeräte, um keine Explosion hervorzurufen! Überprüfen Sie alle Gasgeräte auf etwaigen Gasaustritt, löschen Sie alle offenen Flammen und schließen Sie alle Gashähne! Führen Sie den Feuerwehrnotruf außerhalb Ihrer(s) Wohnung/Hauses durch!

ACHTUNG

- Gasspürmelder sind KEIN Ersatz für Rauchmelder!
- Unter haushaltsüblichen Bedingungen beträgt die Lebensdauer des Melders mindestens fünf Jahre. Danach ist ein Austausch zu empfehlen!

PRIMA VIP 0043 (0) 676 954 77 54

Rauchmelder „R10“

Der „R10“ ist ein Rauchmelder auf fotoelektrischer Basis. Rauchmelder dieses Typs sind allgemein effektiver im Aufspüren von Schwelbränden, welche sich oft über einen mehrstündigen Zeitraum entwickeln, ehe sie in offene Brände ausbrechen. Auslöser solcher Brände können z.B. brennende Zigaretten auf Sofas und Betten oder „vergessene“ Bügeleisen sein.

EMPFOHLENE ANBRINGUNGSORTE

- Die Anbringung von Rauchmeldern ist vor allem in Schlafzimmern sinnvoll.
- Stiegenaufgänge, die im Brandfall als Fluchtweg benutzt werden, sind in jedem Fall mit Meldern auszustatten.
- In allen Stockwerken ist zumindest ein Melder vorzusehen, Dachböden und Kellerräume mit eingeschlossen.
- Von Vorteil ist die Montage von Meldern in unmittelbarer Nähe von Elektrogeräten, die auch in Abwesenheit betrieben werden können (Waschmaschinen, Tiefkühltruhen etc.).
- Die Montage sollte im Regelfall in der Mitte der Zimmerdecke erfolgen, da Rauch, Hitze und Flammen immer die Eigenschaft haben, nach oben zu streben.
- Sollte eine mittige Deckenmontage nicht möglich sein, so ist ein Mindestabstand von 10cm zu Wänden einzuhalten.
- Bei einer Wandmontage ist ein Abstand zur Decke von mindestens 15cm und höchstens 30,5cm einzuhalten.
- Bei Überschreiten einer Zimmerlänge von 9m müssen zusätzliche Melder angebracht werden.
- In Dachräumen ist ein Abstand von 0,9m zum Dachfirst einzuhalten.
- Bei Installation von Rauchmeldern in mobil-homes oder Wohnwägen ist auf Grund zumeist mangelhafter Wärmeisolierung die Hitzeentwicklung an der Decke zu beachten und eine Anbringung der Melder in gebührendem Abstand zur Decke durchzuführen.

UNGEEIGNETE ANBRINGUNGSORTE

- Orte in denen Partikel von Verbrennungsmotoren emittiert werden. Vermeiden Sie die Installation von Rauchmeldern in schlecht gelüfteten Küchen, Garagen und neben Festbrennstoffkesseln oder Herden. Halten Sie wenn möglich einen Mindestabstand von 6m zu den oben angeführten Objekten.
- In der Nähe zu Luftströmen von Küchen. Luftzug kann Küchendünste in die Sensorkammer des Rauchmelders transportieren.
- An sehr dunstigen, feuchten oder dampfenden Orten, wie unmittelbar neben Badezimmern mit Duschen. Montieren Sie Rauchmelder in einem Mindestabstand von 3m zu Duschen, Saunen, Geschirrspülern, etc.
- Orte mit einer Regeltemperatur von unter +4°C oder über +38°C, wie z.B. ungeheizte Gebäude, Außenräume, Veranden, Vorhallen, Hauseingänge oder Keller.
- Orte mit starker Verschmutzung, staubigen oder schmierigen Flächen. Platzieren Sie keine Melder direkt über Öfen oder Herden. In Waschküchen angebrachte Melder sind regelmäßig von Staub und Beschlag zu befreien.
- Vermeiden Sie eine Meldermontage in der Nähe von Frischluft- oder Deckenventilatoren oder anderen zugigen Plätzen. Luftzug kann ein Einwirken von Auslösepartikeln in den Sensor des Melders verhindern und so eine Alarmauslösung hintanhalten.
- An Stellen mit starkem Insektenbefall. Insekten können den Zugang zur Sensorkammer des Melders verstopfen und Fehlalarme auslösen.
- In einem Abstand von weniger als 305mm zu Leuchtstofflampen. So genannter „elektrischer Lärm“ („weißes Rauschen“, „White noise“) kann zu Interferenzen mit dem Rauchmelder führen.
- In „toten Winkeln“ in denen kaum Luftbewegung stattfindet.
- Sollten Sie einen Rauchsalon oder ein Raucherzimmer eingerichtet haben, dürfen Sie an diesen Orten keine Melder installieren, da intensive Rauchentwicklung unweigerlich zu Alarmauslösungen führt.
- Vermeiden Sie die Montage der Melder auf Metalloberflächen!

INSTALLATION / SPEICHERUNG

- Halten Sie die Grundplatte an die Decke (Wand) und markieren Sie die Montagelöcher mittels eines Stifts.
- Entfernen Sie den Melder aus dem unmittelbaren Arbeitsbereich. Bohren Sie erforderlichen Löcher
- Stecken Sie die Dübel in die Bohrlöcher und befestigen Sie nun die Grundplatte des Melders mit Schrauben
- Öffnen Sie den Rauchmelder und geben Sie die 9V-Blockbatterie in die dafür vorgesehene Aufnahme.
- Schließen Sie die Meldeeinheit

Einlernen des Rauchmelders siehe Seite 4 (Program sensor) und Seite 5 (Zone Attribute) dieser Betriebsanleitung.

TEST

Bitte testen Sie die Rauchmelder wöchentlich um sich deren Funktion zu vergewissern. Zerlegen Sie die Melder im Fall von Fehlfunktionen nicht, sondern nehmen Sie Kontakt mit dem Service auf. Verwenden Sie keine offene Flamme zum Testen!!

- Drücken und halten Sie den Testknopf am Deckel des Melders bis zur Alarmauslösung. Sollte keine Alarmauslösung erfolgen, vergewissern Sie sich ob der Melder mit Energie versorgt wird und testen Sie erneut. Bei andauernder Fehlfunktion überprüfen Sie den Zustand der eingelegten Batterie.
- Im Bereitschaftsmodus blinkt das im Testknopf befindliche Signallämpchen einmal pro 30 Sekunden. Im Auslösefall blinkt das Signallämpchen einmal pro Sekunde.

PRIMAVIP 0043 0676 954 7754

- Bei Unterschreiten des weiter oben angeführten Schwellwertes der eingelegten 9-Volt Blockbatterie von 6,2V gibt der Rauchmelder alle 30 Sekunden leise „Zwitschergeräusche“ ab. Im Auslösefall wird der Melder zwar weiterhin ertönen und Funksignale emittieren, die Reichweite wird jedoch eingeschränkt sein.
- Geringe Tabakrauch- oder Küchendunstentwicklung wird keine Alarmauslösung bewirken, es sei denn, Sie blasen den Rauch direkt in den Melder oder Sie vergessen eine ev. vorhandene Lüftung oder Ventilation während des Kochens einzuschalten.
- Eine unerwünschte Alarmauslösung durch Tabakrauch oder Küchendunst kann durch Zufächeln frischer Luft zum Sensor abgestellt werden.

WARTUNG

- **Benutzen Sie kein Wasser, Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen zur Säuberung der Meldeeinheit!**
  Sie kann dadurch nachhaltig beschädigt werden!
- Testen Sie den/die Melder wöchentlich.
- Reinigen Sie den Rauchmelder einmal pro Monat. Saugen Sie mit einem Haushaltsstaubsauger mit Weichbürstenaufsatz vorsichtig den Staub vom Melder. Anschließend führen Sie den Funktionstest durch.
- Zur Spannungsversorgung werden nachfolgende Batterietypen empfohlen:
  - Kohle-, Zinkbatterien: EVEREADY 216 oder 2122; GOLDPEAK 1604P oder 1604S
  - Alkaline: EVEREADY 522; DURACELL MN1604 oder MS1604; GOLDPEAK 1604A
  - Lithium: ULTRALIFE U9VL
- Verwenden Sie ausschließlich Qualitätsbatterien!
  Durch Verwendung von hochwertigen Produkten können Einsatzzeiten > 1 Jahr erreicht werden.

EINSCHRÄNKUNGEN

- Rauchmelder sind nicht „narrensicher“! Sie können Feuer weder verhindern noch löschen! Sie sind kein Ersatz für Eigentums- oder Lebensversicherungen! Der Einsatz von Rauchmeldern entlässt Sie nicht aus der Verpflichtung, für angemessenen Brandschutz zu sorgen! (Anbringen von Feuerbekämpfungsmitteln, Fluchtwegbezeichnungen, etc.)
- Rauch kann durch Objekte daran gehindert werden, bis zu den Sensoren vorzudringen!
- Wind oder starker Luftzug kann die Rauchausbreitung beeinflussen und den Rauch von Meldern fernhalten!

WAS IST IM BRANDFALL ZU TUN?

- Bringen Sie sich und alle Personen die sich im Gebäude befinden unverzüglich in Sicherheit bzw. zu einem vorher bestimmten Sammelplatz! Überprüfen Sie die Anzahl der sich vor Brandausbruch im Haus befindlichen Personen!
- Benutzen Sie auf dem Fluchtweg keine Aufzüge!
- Verfallen Sie nicht in Panik! Verlieren Sie keine Zeit mit Ankleiden oder Suchen von Gegenständen!
- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen von Türen ob diese bzw. deren Türdrücker (Türklinken) heiß sind! Öffnen Sie wenn möglich niemals heiße Türen, sondern benützen Sie alternative Fluchtwege! Sind die Türen kalt, öffnen Sie sie nur vorsichtig.
- Bedecken Sie Ihre Nase und Mund mit einem angefeuchteten Tuch. Atmen Sie nur kurz und flach.
- Wenn sich alle Personen in Sicherheit befinden, verständigen Sie die Feuerwehr und wenn nötig die Rettung.
- Falls Sie im Umgang mit Brandbekämpfungsmitteln vertraut und geschult sind, können Sie bis zum Eintreffen von Hilfe mit den ersten Brandbekämpfungsmaßnahmen beginnen!
- ***MERKE:*** ***SICHERHEIT ZUERST!***
  - ***LEBEN IST WICHTIGER ALS MATERIAL!***

PRIMA VIP 0043 (0) 676 954 77 54

Funk Sirene „ASIR 10“

Technische Parameter

- Stromversorgung: 230V 50Hz
- Energieverbrauch: Ruhezustand: 40mA
- Energieverbrauch im Alarmzustand: 450mA
- Alarmdauer: 3 Minuten
- Funkreichweite zur Alarmzentrale im freien Feld: 150 Meter
- Lautstärke: 120 dB

Die Lautstarke (120dB) Funk - Sirene „ASIR10„ mit eingebautem Notstrom-Akku ist für den Innen –und Außenbereich geeignet. Die Energieversorgung erfolgt über einen 230V Netzanschluss. Diese Sirene ist kompatibel mit der Alarmzentralen „G 601“.

Auf der Rückseite Ihrer Sirene befinden sich zwei rote Tasten. Mit dem auf der rechten Seite befindlicheren kleineren Knopf wird die Sirene in der Alarmzentrale angemeldet. !!Achtung!! Wird dieser Knopf 10 Sekunden lang gedrückt gehalten, dann wird der bei der Konfiguration bereits eingelernte Wireless Code wieder gelöscht.

Mit der auf der linken Seite befindlichen größeren Taste können Sie den Akku ein -und ausschalten.

Vergessen Sie nicht vor der Montage den Akku einzuschalten. Wenn Sie den Akku einschalten, dann wird die LED rechts unten aufleuchten und ein kurzes Alarmsignal ertönen. Nachfolgend versorgen Sie die Sirene mit 230V (die links oben angebrachte LED wird aufleuchten).
Wenn der Akku vollständig geladen ist, dann erlischt die rechts unten befindliche LED.
Die Sirene erhält im Alarmfall ein Signal (Wireless Code) von der Alarmzentrale.
Ebenso wird beim Abstellen des Alarms ein Signal von der Alarmzentrale zur Sirene gesendet.
Damit diese Signale auch in die Sirene gespeichert werden können, darf während der Einlernphase kein anders Funksignal zB. von einem Bewegungsmelder oder Fernbedienung zur Sirene gelangen.

Sirene in der Alarmzentrale anmelden !!Bei Vorkonfigurierten Systemen ist die Sirene bereits angemeldet!!**:**
Damit die Speicherung zügig erfolgen kann, empfehlen wir das Passwort aus der Alarmzentrale zu entfernen.

Passwort entfernen:	Displayanzeige		Displayanzeige:
1.)Taste SETdrücken	Enter Code	2.) sechs mal die Ziffer 9 eingeben	✶✶✶ ✶✶✶
3.) Taste ENT drücken	Enter New Code	4.) die Taste ENT nochmals drücken	Re-Enter Code
5.) Taste ENT abermals drücken	Zeit und Datum	(das Passwort wurde gelöscht)	

6.) Versorgen Sie nun die Sirene mit Energie
7.) halten Sie den kleinen Knopf auf der Rückseite der Sirene 2 Sekunden lang gedrückt (alle LED’s leuchten auf)
8.) drücken Sie unmittelbar danach die BLITZTASTE (diese befindet sich unterhalb der Ziffer 7) auf Ihrer Alarmzentrale
9.) schalten Sie den Alarm durch drücken der Taste ESC und nachfolgend durch drücken der Taste ENT ab
(wenn die Speicherung erfolgreich war blitzen die LED’s der Sirene 5 x auf)

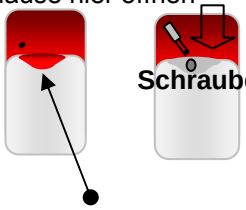
Sollte sich der Alarm nicht abstellen, dann drücken Sie die Taste ESC und nachfolgend die Taste ENT wiederholt.
Stellen Sie den Alarm nicht mit der Fernbedienung ab.

Nach der erfolgreichen Speicherung sollten Sie wieder Ihr 6-stelliges Passwort eingeben.

1.)	**SET** Taste drücken	Enter Code **(Displayanzeige)**
2.)	**999 999** eingeben	✶✶✶ ✶✶✶
3.)	**ENT** drücken	Enter New Code
4.)	neuen **6-stelligen** PIN eingeben	✶✶✶ ✶✶✶
5.)	Taste **ENT** drücken	Re – Enter Code
6.)	nochmals den 6-stelligen PIN eingeben	✶✶✶ ✶✶✶
7.)	**ENT** drücken Ihr persönlicher 6-stelliger PIN–Code wurde gespeichert	

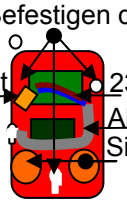
Montage

2.) Die Schraube lösen und das Gehäuse hier öffnen



3.) Akku einschalten: Den großen roten Knopf auf der Rückseite der Grundplatte drücken. (Eine rote LED wird leuchten)

Öffnungen zum Befestigen der Sirene



Grundplatte Innenansicht

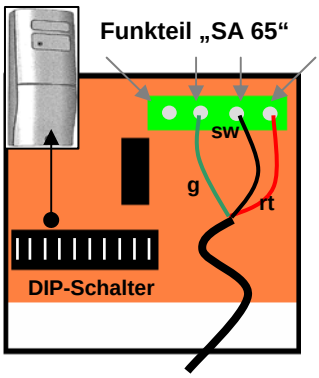
4.) Die Grundplatte montieren und das Gehäuse wieder schließen.

1.) Abdeckung mit dem Schraubendreher entfernen.

5.) Die Sirene an eine Steckdose (230V /50Hz)anschließen. (Zwei rote LED’s werden leuchten)

PRIMA VIP 0043 (0) 676 954 77 54

SOLARSIRENE SI305



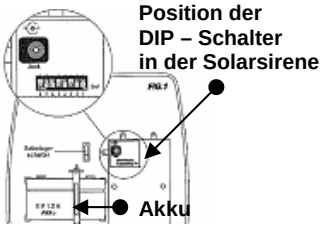
Verbindungskabel zur Alarmzentrale G601

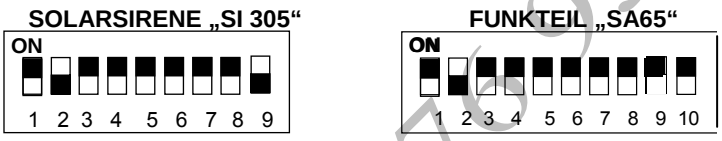
Anschaltung im Funkmodul SA 65 (gültig ab 8.12.2011):
Der **roter Draht** ist auf die **Klemme VCC**, der **schwarze Draht** auf **GND** und der **grüne Draht** auf die **Klemme ARM** im „SA 65“ Funkmodul angeschlossen.

Bitte niemals den roten und schwarzen Draht verbinden, da sonst ein Kurzschluss entsteht.

Bei Bestellungen „inklusive Konfiguration“ wurde der Funkteil bereits an die Alarmzentrale angeschlossen und die DIP – Schalter im Funkteil SA65 als auch in der Solarsirene eingestellt.
Sie müssen nur mehr den roten Draht in der Solarsirene an den Akku anstecken.

1) DIP- Schalter in der Solarsirene und im Funkteil SA 65 einstellen (Verwenden Sie niemals die Werkseinstellung).





DIP - Schalter Einstellung

DIP-Schalter 1- 8 (Funkcode): Die DIP Schalter 1-8 müssen im Funkmodul und in der Solarsirene die gleiche „ON“ und „OFF“- Stellung aufweisen.

DIP-Schalter 9: Der DIP – Schalter 9 ist im Funkmodul auf ON und in der Solarsirene auf OFF zu stellen.

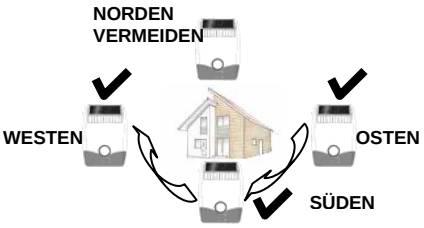
DIP-Schalter 10 im Funkmodul: Der DIP – Schalter 10 im Funkmodul ist unbedingt auf ON zu stellen.

2) Funktionstest Um die Funktion des Funksenders und der Solarfunksirene zu testen, gehen Sie wie folgt vor:
Legen Sie die Solarsirene im geöffneten Zustand (ohne Grundplatte neben die Alarmzentrale.
Versorgen Sie die Solarsirene mit Energie (rotes und schwarzes Kabel am Akku anstecken und die 9V Stützbatterie anschließen. **Drücken Sie einmal kurz auf den Sabotagekontakt.**
Versetzen Sie die Alarmanlage in Vollalarm. Die „Sende“-LED am Funkteil „SA 65 sollte kurz aufleuchten und die Alarmgebung durch Sirene und Blitzlicht ausgelöst werden.
Lassen Sie den Alarm mindestens 10 Sekunden ertönen bevor Sie den Alarm abstellen.
Die „Sende“-LED am Funkteil „SA65 sollte wieder kurz aufleuchten und die Alarmumgebung durch Sirene und Blitzlicht enden. Sollte das nicht der Fall sein, dann versetzen Sie die Anlage erneut in Alarmzustand.
Warten Sie 5 Sekunden und deaktivieren Sie die Anlage nochmals um dem Sendemodul die neuerliche Aussendung des Stoppsignals zu ermöglichen.

3) Gehäuse Sirene, Blitzlichteinheit und Solarpaneel sind in einem Polycarbonatgehäuse zusammengefasst. Das Gehäuse bietet umfassenden Schutz bei allen Wetterbedingungen. Alle elektronischen Komponenten sind eigens dazu entworfen, eine lange, zuverlässige und störungsfreie Funktion zu gewährleisten. Ein integrierter Sabotageschalter schützt die Einheit vor unbefugtem Öffnen oder Demontieren.
Damit bei der Montage durch den Sabotagekontakt kein Alarm ausgelöst wird, ist der Kontakt vorerst deaktiviert. Wird bei geschlossenem Sabotagekontakt, vom Funkteil „SA65“ ein Signal zur Solarsirene gesendet (die Solarsirene ertönt), dann ist der Sabotagekontakt aktiviert. Wird nachfolgend der Sabotagekontakt geöffnet, dann wird die Solarsirene ertönen. Die Alarmdauer des Sabotagealarms beträgt 3,5 Minuten (sofern der DIP-Schalter 9 in der Solarsirene auf OFF gestellt wurde).

4) Montage Die Solarsirene darf nicht direkt unter einem Dachvorsprung montiert werden.
Der Montageabstand muss doppelt so groß sein wie der Dachvorsprung (z.B.. Dachvorsprung 30cm / Montageabstand 60 cm). Vor der Montage sind die DIP – Schalter einzustellen, als auch der Akku und die Batterie in der Solarsirene anzuschließen.

PRIVA VIP 0043 (0) 676 954 77 54



Um Gehörschäden zu vermeiden, sollten Sie beim Umgang mit schallintensiven Geräten immer einen Gehörschutz verwenden!
Ohne genügende Lichteinstrahlung sollte die Solarfunksirene nicht mit angeschlossenem Akkumulator gelagert werden, da dies unweigerlich zu dessen Tiefentladung führt. Sollte es zu einer Tiefentladung gekommen sein, so kann der Akkumulator mittels eines Netzadapters wieder geladen werden. Mehrfache Tiefstentladung kann zur Zerstörung der Akkuzellen führen!

Bei Wiederinbetriebnahme erneuern Sie die 9V-Stützbatterie (Blockbatterie) um die Stromversorgung der Einheit bis zur Vollladung des Akkumulators sicherzustellen.
Die Lebensdauer des Akkumulators beträgt im Regelfall 4 Jahre. Unter der Voraussetzung, dass der Ladezustand aufrechterhalten wird, ist er während dieser Periode wartungsfrei. Bei Lagerung im entladenen Zustand werden die Akkuzellen zerstört!

Türglocke TG10 und Panik Knopf PK20

Wir empfehlen die Sensoren vor der Montage in die Alarmzentrale einzulernen.
Bei Bestellungen „inklusive Konfiguration“ wurde die Speicherung der Sensoren bereits durchgeführt.

Speicherung:

- SET+PW+ENT an der Alarmzentrale drücken
- mit der Pfeiltaste Δ bis zu Programm Sensor
- ENT-Taste betätigen
- eine freie Zonennummer eingeben +ENT
- Group Number 0 eingeben +ENT
- ActivateSensor+ENT
- dann 2x die Türglocke auslösen und am Display erschein Success

Hiermit ist die Türglocke (Panikknopf) gespeichert.

Jetzt müssen noch die Zone Attribute eingestellt werden

- SET+PW+ENT
- mit Pfeiltaste zum Menüpunkt Zone Attribute+ENT
- Zone Number eingeben (die Zone in der die Türglocke gespeichert wurde) +ENT
- Zone Type 0 +ENT
- Alarm Type 20 eingeben +ENT (für den Panik Knopf Alarm Type 01 eingeben +ENT
- Bypass Zone NO +ENT
- Enter Delay Set NO +ENT

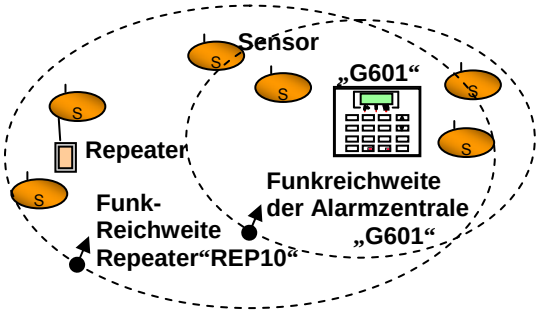
Einstellungen sind nun abgeschlossen und mit 2xESC steigt man aus dem Menü aus.

Repeater – Funkreichweitenverstärker REP10

Der Funksignalverstärker „REP10“ ist ein für den Innenbereich bestimmtes Gerät zur polydirektionalen Vergrößerung der Reichweite von Funksignalen von und zu Alarmzentralen, Sensoren, Meldern, Fernbedienungen etc. Dieses Funkrelais ist mit dem Alarmsystem „Primavip“ „G601“ kompatibel. Das Gerät ist somit die optimale Lösungsmöglichkeit für Reichweitenprobleme aller drahtlosen Teile.

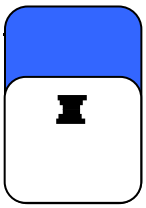
Montageort

Der Funksignalverstärker „REP10“ muss zwischen den außerhalb der Reichweite liegenden Sensoren und der Alarmzentrale platziert werden.



PRIMAVIP 0043 (0) 676 954 77 54

Funk Sirene „ISIR 10“



Die Montage der Innensirene „ISIR 10 ist einfach.
Sie müssen die Innensirene nur an eine freie Stromsteckdose anstecken.

Mit dem auf der rechten Seite der Sirene kleinen schwarzen Knopf,
kann die Sirene in der Alarmzentrale angemeldet werden.

!!Achtung!! Wird dieser Knopf 10 Sekunden lang gedrückt gehalten,
dann wird der bei der Konfiguration bereits eingelernte Wireless Code wieder gelöscht.

Die Sirene erhält im Alarmfall ein Signal (Wireless Code) von der Alarmzentrale.
Ebenso wird beim Abstellen des Alarms ein Signal von der Alarmzentrale zur Sirene gesendet.
Damit diese Signale auch in die Sirene gespeichert werden können, darf während der Einlernphase kein anders Funksignal zB. von einem Bewegungsmelder oder Fernbedienung zur Sirene gelangen.

Wenn das Alarmsystem von uns konfiguriert wurde, dann ist die Sirene bereits an der Alarmzentrale angemeldet.
Sie müssen daher die Sirene nicht mehr in der Alarmzentrale anmelden.

Sirene in der Alarmzentrale anmelden:
Damit die Speicherung zügig erfolgen kann, empfehlen wir das Passwort aus der Alarmzentrale zu entfernen.

Passwort entfernen:

1.)Taste SETdrücken	Displayanzeige: Enter Code
2.) sechs mal die Ziffer 9 eingeben	Displayanzeige: ✶✶✶ ✶✶✶
3.) Taste ENT drücken	Displayanzeige: Enter New Code
4.) die Taste ENT nochmals drücken	Displayanzeige: Re-Enter Code
5.) und die Taste ENT abermals drücken	Displayanzeige: Zeit und Datum (das Passwort wurde gelöscht)

6.) Versorgen Sie nun die Sirene mit Energie (ein kurzes Alarmsignal ertönt und die LED’s blinken 4-mal auf)

7.) schwarzen Knopf auf der Sirene 2 Sekunden lang drücken (alle LED’s leuchten auf)
8.) drücken Sie unmittelbar danach die BLITZTASTE auf Ihrer Alarmzentrale (diese befindet sich unterhalb der Ziffer 7)
9.) schalten Sie den Alarm durch drücken der Taste ESC und nachfolgend durch drücken der Taste ENT ab
(wenn die Speicherung erfolgreich war blitzen die LED’s der Sirene 5 x auf)

Sollte sich der Alarm nicht abstellen, dann drücken Sie die Taste ESC und nachfolgend die Taste ENT wiederholt.
Stellen Sie den Alarm nicht mit der Fernbedienung ab.

Nach der erfolgreichen Speicherung sollten Sie wieder Ihr 6-stelliges Passwort eingeben.

1.)	**SET**: Taste drücken	Enter Code **(Displayanzeige)**
2.)	**999 999** eingeben	✶✶✶ ✶✶✶
3.)	**ENT**: drücken	Enter New Code
4.)	neuen **6-stelligen** PIN eingeben	✶✶✶ ✶✶✶
5.)	Taste **ENT** drücken	Re – Enter Code
6.)	nochmals den 6-stelligen PIN eingeben	✶✶✶ ✶✶✶
7.)	**ENT** drücken Ihr persönlicher 6-stelliger PIN–Code wurde gespeichert	

PETRA VR 0043 676 954 77 54

Videokamera „PK10“

Technische Parameter

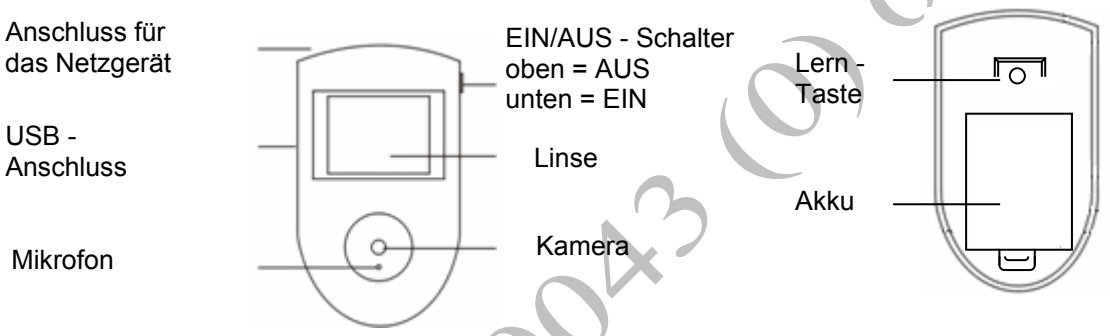
- Eingangsleistung: 100 ~ 240VAC 50Hz/60Hz
- Ausgang: 12V DC
- Akku: 4.8VDC 500mA
- Übertragung Art und Weise: USB 2.0
- Speicherkapazität: 2 GB
- Frequenzbereich: 868MHz
- Pixel: 300.000
- Videoformat: AVI
- Auflösung: 352 X288,
- MIN Ilumination: 0,1 lux
- Kamera: 1/4 "CMOS-Chip OV
- Abmessungen: 112 x 60 x 38mm

Lieferumfang: 1 Videokamera „PK10“, 1 Netzgerät, Notstromakku, USB Kabel

Diese Videokamera ist kompatibel mit der Alarmzentrale „G601“ und funktioniert wie folgt:

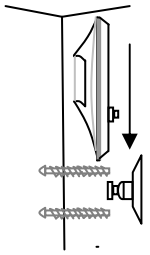
- Löst ein Sensor Ihres Alarmsystems Alarm aus, dann sendet die Alarmzentrale ein Aktivierungssignal zum Starten der Aufzeichnungen (Bild und Ton) an die Kamera.
- Beendet die Alarmzentrale den Alarm, dann bricht die Videokamera die Aufzeichnungen ab.
- Aufgezeichneten Daten werden auf einer 2GB großen Kamerafestplatte gespeichert.
- Um Aufgezeichnete Videos abzuspielen, wird die Kamera einfach mit einem Computer verbunden.
- Ist der Speicher der Videokamera voll, dann werden die ältesten Daten automatisch überschrieben.
- Bei 230V Stromunterbrechungen, übernimmt ein Notstromakku für 4 Stunden die Energieversorgung.

!TIPP! Montieren Sie neben der Videokamera „PK10“ auch eine Lampenhalterung „LH10“.
Wird Alarm ausgelöst, dann beleuchtet die Lampenhalterung „LH10“ diesen Raum.
Sie erhalten dadurch auch bei Nacht Videoaufzeichnungen in hervorragender Güte.



Montage

- Befestigungsarm montieren und Videokamera aufstecken.
- Wir empfehlen eine Montagehöhe von 2,2 Meter.
- Nachfolgend verbinden Sie die externe Stromversorgung und schalten die Videokamera ein.



Anmeldung/Abmeldung der Videokamera „PK10“ in die Alarmzentrale „G601“

- Drücken Sie kurz die Lerntaste auf der Rückseite der Videokamera
- Drücken Sie die Blitztaste auf der Alarmzentrale (diese befindet sich unterhalb der Ziffer 7)
- Auf der Videokamera ist nun ein "di-di-di-di-di" zu hören
- Herzlichen Glückwunsch, die Videokammer wurde erfolgreich programmiert!
- Stellen Sie den Alarm auf der Alarmzentrale durch drücken der Tasten ESC, Eingabe Ihres Passwortes und ENT ab. Bitte nicht die Fernbedienung benützen. Sie würden ansonsten statt dem Signal von der Alarmzentrale die Fernbedienung in die Videokamera einlernen.

Wird die Lerntaste für 10 Sekunden gedrückt gehalten und danach losgelassen,
blinkt die blaue LED und die vorangegangene Speicherung wird wieder gelöscht.

Abspielen aufgenommener Videos am Computer

- Stecken Sie das Netzgerät aus (der EIN / AUSSCHALTER befindet sich in Stellung „EIN“)

PRIMAVER 0043 (0) 676 954 77 54

- Verbinden mit dem mitgelieferten USB Kabel die Videokamera und Ihren Computer
- Der Computer wird nach ca. 10 Sekunden automatisch ein neues Laufwerk erkennen
- Öffnen Sie im neuen Laufwerk den Ordner „CAMERA RECORD“
- Klicken Sie auf eine in diesem Ordner gespeicherten Datei um das Video abzuspielen
- Trennen Sie die Verbindung zwischen dem PC und der Videokamera
- Stecken Sie das Netzgerät wieder an

Sollten Sie die aufgenommenen Videos Ihres Melders auf Ihrem Computer nicht ordnungsgemäß abspielen können, so liegt das in der Regel daran, dass Sie die notwendigen so genannten "Videocodes" auf Ihrem Computer nicht installiert haben. Durch Installation von beispielsweise folgender Gratis-Software können Sie dieses Problem lösen:

- VLC Media Player (Open Source)

  http://www.videolan.org/vlc

- K-Lite Codec Pack (Freeware)

  http://k-lite-codec-pack.softonic.de

Software

Wir übernehmen für die Installation der Software keinerlei Verantwortung.

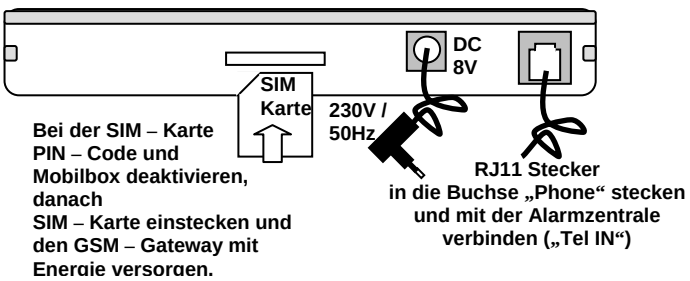
Wird nämlich Ihr Computer aus irgendeinem Grund von Viren befallen, dann müssten wir als Unternehmen im Garantiefall beweisen, dass zum Zeitpunkt der Installierung die verwendete Software Virenfrei war. Von welcher Bezugsquelle jedoch Viren auf einen Computer gelangen, kann unserer Ansicht nicht nachgewiesen werden. Wir als Unternehmen könnten daher den Unschuldsbeweis nicht eindeutig erbringen.

Wir versichern Ihnen jedoch, dass sich noch kein einziger Kunde nach der Installation der Software beklagt hat. Diese von uns vorgeschlagene Software gilt gemeinhin als virengeprüft, getestet und für Ihr System sicher.

Wird jedoch die Installation der Software von einem unserer Mitarbeiter vorgenommen, dann übernehmen wir natürlich die volle Verantwortung.

GSM - Gateway „G10“ (extern)

- PIN – Code Abfrage mit Ihrem Handy deaktivieren
- Mobilbox deaktivieren
- Telefonkabel in die Buchse „PHONE“ und bei der Alarmzentrale in die Buchse „TEL IN“ stecken
- Netzgerät anstecken (erste grüne LED auf der Vorderseite des Gerätes leuchtet auf)
- SIM – Karte einstecken (zweite LED leuchtet auf)
- sobald der GSM – Gateway empfangsbereit ist, leuchte die dritte LED auf
- wenn Sie die Alarmzentrale im Alarmfall anruft, leuchtet die vierte LED auf



Rufnummerneingabe auf der Alarmzentrale (siehe Seite 4)

PRIMAVIP 0043 (0) 676 954 77 54